



Landesgartenschau
Aschersleben
2010
Natur findet Stadt

PRESSEMITTEILUNG

Landesgartenschau Aschersleben 2010

10. Juni 2010

Die KUNSTprojekte der Landesgartenschau Aschersleben 2010

Wer Gartenschauen besucht, möchte nicht selten zusätzlich zum floralen Ideenreichtum der landschaftsarchitektonischen Gestaltung eine Erweiterung des sinnlich-ästhetischen Erlebens genießen. KUNSTprojekte können den Zuwachs dieses ästhetischen Bedürfnisses befriedigen oder als allgemeines Angebot einer kulturellen Informationsgewinnung verstanden werden. Sie können auch ein öffentliches Forum sein: Zur Auseinandersetzung mit dem was Kunst (im öffentlichen Raum) ausmacht und welchen Stellenwert man ihr in Verbindung mit moderner oder wahlweise traditioneller Gartenarchitektur zuerkennt. Letztlich kann sie auch als „Dekorationselement“ wahrgenommen werden. Wer welcher Betrachtungsweise die größte Priorität in der Auseinandersetzung um die (Garten)Kunstwerke einräumt, hängt allein von der individuellen Wahrnehmung jedes Einzelnen ab.

„Kunst in der Kammer“

HARMONIE DER ELEMENTE

Künstlerin:

Karin Günther, Berlin

Ort:

Stadtpark, südliche Mauereinfassung

Projektbeschreibung:

Feuer, Wasser, Erde, Luft – schon die griechischen Philosophen haben sich Gedanken zu den vier Grundelementen gemacht. Über Ägypten und den arabischen Raum erfuhr Westeuropa zu hochmittelalterlichen Zeiten davon. Karin Günther, Keramikerin aus Berlin und unter dem Markennamen **Ammonit-Ceramic** arbeitend, hat vier röhrenförmige, zwischen 1,60 und 2,20 m hohe Terrakotta-Stelen geschaffen. Sie symbolisieren die vier Elemente. Die Feuerstele fällt durch eine rot-flammende, züngelnde Form auf, die Wasserstele dagegen durch blaue, sich scheinbar nach unten bewegende Formen. Die Luftstele kommt durchbrochen, fast durchsichtig daher, während die Stele für das Element Erde tonigen Farben den Vorzug gewährt und Strukturen aufweist, die fern an Erdbewegungen erinnern. Letztere ist die einzige Stele, die bepflanzt ist. Alle anderen Stelen stehen für sich allein.

Einerseits benötigen Pflanzen zum Wachsen Nahrung aus der Erde, dem Wasser, der Wärme und der Luft. Andererseits sind die Stelen, die formal die vier Elemente symbolisieren, während ihres Schaffensprozesses massiv diesen Elementen ausgesetzt: Ton ist Bestandteil der Erde, Wasser ist im Ton enthalten, Luft trocknet den Ton und Feuer gibt ihm erst Haltbarkeit. So schließt sich der Kreis...

Material:

Keramik

Landesgartenschau Aschersleben 2010 GmbH

Geschäftsstelle:

Heinrichstraße 4
06449 Aschersleben
Postanschrift:
Markt 1
06449 Aschersleben
Fon 03473. 22 66 7-0
Fax 03473. 22 66 7-11

Amanda Hasenfusz

Presse- &
Öffentlichkeitsarbeit

Fon 03473. 22 66 7-26
Fax 03473. 22 66 7-11
Mobil 0174. 316 49 54
a_hasenfusz@
landesgartenschau-
aschersleben.de

Aufsichtsratsvorsitzender:
Andreas Michelmann

Geschäftsführer:
Jürgen Herzog
Erhard Skupch

Bankverbindung:
Kreissparkasse
Aschersleben-Staßfurt
BLZ 810 500 000
Konto 303 110 2010

Registergericht:
Amtsgericht Stendal
HRB 6657

Steuernummer:
117/105/90240